

TuS OTTENSEN



DEIN VEREIN IN DER NACHBARSCHAFT

4/2018

VEREINSZEITUNG

60. Jahrgang • Nr. 4 • 4. Quartal



Vorstand

1. Vorsitzender

Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de

2. Vorsitzender

Stephan Musiol
Jürgen-Töpfer-Straße 67
22763 Hamburg
Tel.: 0175 560 66 18
musiol@sweetvision.de

Kassenwartin

Phanie Fuchs
Jürgen-Töpfer-Str. 69
22763 Hamburg
Tel.: 63 86 69 69
kassenwartin@tus-ottensen.de

Präventionsbeauftragte
Claudia Kroll
Tel.: 0171 317 43 17
c.kroll@gmx.de

Geschäftsstelle
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 89 61 50
Fax: 88 16 76 95
tusottensen93@hamburg.de

E-Mail: tusottensen93@hamburg.de

Fax: 88 16 76 95

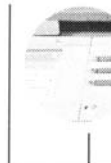
Internet: www.tus-ottensen.de

Mitglieder...

...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgebt! Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!



- SW-Kopien bis A0
- Qualitätsfarbkopien
- Bindungen, Laminieren
- Broschüreneerstellung
 - Computerausdrucke bis 1,37m Breite
 - Scanservice



FRIEDENSBLITZ
Copy+Daten

Friedensallee 14-16 22765 Hamburg Fon: 040/390 54 69
geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 18h Samstag 10 bis 14h

Unsere Abteilungen



Badminton

Abteilungsleiter:

Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Bowling

Abteilungsleiter:

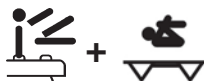
Gerd Schreyer
Grünes Tal 6a
22113 Oststeinbek
Tel.: 6410944
schreyer.junius@freenet.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Ralf Hendel
Schmalkaldener Straße 6
22761 Hamburg
Tel.: 0177 / 89 05 060
ralf@hendel.name



Turnen + Trampolinturnen

Abteilungsleiter:

Christian Beermann
Zeidlerstr. 52 N
21107 Hamburg
Tel. 0174 / 75 21 263
trampolin@tus-ottensen.de



Volleyball

Abteilungsleiterin:

Doris Moorhoff
Achter de Dannen 20
22844 Norderstedt
Tel.: 53 55 309
volleyball@tus-ottensen.de

Nächster Redaktionsschluss: 1. Februar 2019

Berichte bitte an unsere Vereinspressewartin Grid Grottemeyer



Vereinsleben

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinskassenwartin, Stephanie Fuchs, teilte mir vor einiger Zeit mit, dass sie aus privaten Gründen aus ihrem Amt ausscheiden möchte. Da ein Verein ohne Kassenwartin nicht existieren kann, machten wir uns auf die Suche und fanden zwei mögliche Nachfolgerinnen, die sich mit Spaß und Freude an die Arbeit einer Vereinskassenwartin heranwagen wollen.

Da laut Satzung unsere Kassenwartin neben dem 1. und 2. Vorsitzenden ein vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied im Sinne des § 26 BGB ist und somit beim Amtsgericht eingetragen sein muss, können wir dieses Amt nicht einfach kommissarisch durch eines unserer Mitglieder besetzen, sondern müssen diesen Posten durch Abstimmung bzw. Wahl auf einer Außerordentlichen Vereinsversammlung neu besetzen.

Diese Vereinsversammlung findet am **29. Januar 2019** statt.

Dort werden wir neben den Ehrungen, der Wahl und kurzer Aufklärung über Gewalt im Sportverein auch noch einige Bilder von unserer Jubiläumsausfahrt und andere interessante Bilder von früher zeigen.

Einladung zur Außerordentlichen Vereinsversammlung

Am **Dienstag, dem 29. Januar 2019**, findet unsere Außerordentliche Vereinsversammlung im Musikraum der Max-Brauer Schule, bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, statt.

Beginn: 19.00 Uhr

- Tagesordnung:**
1. Ehrungen langjähriger Mitglieder
 2. Wahl der neuen Kassenwartin
 3. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

Liebe Mitglieder,

auch wenn es auf dieser Außerordentlichen Vereinsversammlung im Wesentlichen um die Neuwahl unserer Kassenwartin geht, hoffe ich doch auf rege Beteiligung aller Abteilungen. Ihr zeigt uns mit Eurer Teilnahme, dass Ihr in Eurem Sportverein nicht nur konsumieren wollt, sondern auch den Vorstand in seiner Arbeit für Euch unterstützt.

Lars Henze

Geburtstage

90	Edith Harms	03.03.
87	Herta Mählen	31.03.
85	Liesbeth Grieger	11.02.
83	Ruth Schröder	25.03.
82	Karin Henze	19.01.
82	Gretel Hartz	23.01.
81	Erika Jenner	30.03.
80	Sigrid Winter	10.02.
78	Lore Grüttner	14.01.
76	Klaus Axt	15.03.
76	Manfred Korff	31.03.
74	Volker Krüger	09.02.
74	Monika Zechlin	15.02.
73	Herbert Unger	16.01.
72	Renate Weidner	24.03.
68	Christa Küken-Hähn	21.01.
68	Margrit Unger	01.02.
64	Heidi Corleis	05.01.
63	Bärbel Enke	12.02.
60	Victor-Felix Mautner	08.02.

**Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern
viel Glück und Gesundheit!**

Jubiläumsfahrt nach Glückstadt



Kann man ein 125-jähriges Bestehen des TuS Ottensen von 1893 besser feiern, als wir es am Sonntag, den 2. September, taten? Wir, d.h. 82 Mitglieder und Gäste des Bahrenfelder Bürgervereins, fuhren mit der Barkasse Diplomat nach Glückstadt. Die Kapazität des Schiffes war erreicht, mehr durften es nicht werden. Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen nach den letzten heißen Tagen trafen wir uns ab 8.30 Uhr am Anleger bei der Flussschifferkirche am Mäuseturm. (Für einige das erste mal an dieser Stelle.) Von der Barkassenfirma Bülow war ein schönes Schiff, die „Diplomat“, für den ganzen Tag gechartert.





die Organisatoren bei der Tombola-Vorbereitung

Um 9 Uhr legten wir ab. Drei herrliche Stunden an und unter Deck waren die erste Etappe. Kaffee, Sekt und andere Getränke gab es an Bord, wer Appetit hatte, musste sich etwas von zu Hause mitgebracht haben, denn es ging ja früh los.

Jeder hatte ein Ticket im Vorwege bekommen, welches persönlich mit Namen versehen werden musste. Warum, sollten wir später erfahren. Lars Henze und seine Eltern Karin und Horst hatten alles top organisiert und Lars (der 1. Vorsitzende) eine launige Begrüßungsrede gehalten. Dann hatte aber erst einmal das immer wieder schöne Panorama des Hamburger Hafens erste Priorität. Immer wieder hörte man „Hamburg ist doch die schönste Stadt. Möchtest du woanders wohnen?“ NEIN, sage ich und sicher die meisten Mitfahrer und Mitfahrerinnen auch. Um die Zukunft des TuS Ottensen braucht sich der Vorstand wohl auch keine Sorgen zu machen, denn es war



Ziehung der Tombola-Preise



**das Begrüßungskomitee
in Glückstadt**

genug „Nachwuchs“ an Bord. Landungsbrücken, Fischmarkt (es war ja Sonntag), Neumühlen und Oevelgönne mit dem alten Schweden, Teufelsbrück und die Perlenkette der herrlichen Villen (man ist ja nicht neidisch) bis über den Elbhänge bei Blankenese sind immer wieder eine Traumkulisse. Airbus auf der anderen Elbseite, dann Wedel mit dem (Noch)Kraftwerk und die riesigen Strommasten bei Hetlingen und schließlich das Willkomm Höft in Schulau ließen keine Zeit für andere Dinge, so dass eine von Lars Henze angesagte Tombola auch auf den dann ruhiger werdenden Teil der Elbe gelegt wurde. Hierzu waren die namentlichen Eintrittskarten gemischt und zu einer Tombola vorbereitet worden. (Man hatte ein Einsehen mit „Vergesslichen“, die ihre Karte zu Hause gelassen hatten und fertigte der Gerechtigkeit halber Ersatzkarten an.) Es gab schöne Preise über Spirituosen, Pralinen, Schokolade und



warten auf das, was kommt

T-Shirts des TuS Ottensen zu gewinnen. Auch hier gab Lars wieder sein Bestes, gewürzt mit lockeren Sprüchen. Eine zweite Auflage der Tombola sollte es auf der Rücktour geben. Wer bisher nichts hatte, durfte also noch hoffen.

Die Stimmung war (nicht nur wegen des Sekts) bombig. Auch das Wetter half mit und so konnten wir um 12 Uhr nach drei tollen Sonnen- und Schifffahrtsstunden gut im Hafen von Glückstadt anlegen. An der Hafeneinfahrt wartete bereits ein Empfangskomitee vom TuS Ottensen mit der großen Vereinsfahne. Jetzt wartete noch einmal ein Fußmarsch von gut 20 Minuten (drei Rollator- Nutzer hatten schon so ihre Mühe) bis zum Marktplatz in Glückstadt auf uns. Aber alle schafften die Strecke gut und der Ratskeller nahm uns alle zu einem vorbereiteten Buffet auf. Die Getränke zischten erst einmal und füllten den Flüssigkeitsspiegel wieder auf. 82 Menschen mit einem Buffet zu versorgen, ist keine Kleinigkeit, wurde aber vorzüglich gelöst, indem Platten und Teller mit Salat, Sauerfleisch, Matjes, eingelegtem Hering, geräucherter Putenbrust, Roastbeef mit Remoulade, Bratkartoffeln und Schnitzel am Tisch serviert wurden und jeder nach Herzenslust zulangen konnte. Wer hungrig wieder aufstand, hatte selber Schuld. Auch dieses Essen war im Preis unserer Einlasskarte enthalten. Ein Dank und Lob an die Küche sei an dieser Stelle gestattet.



Nach dem Essen blieb noch Zeit für einen rund einstündigen Rundgang (mit Eis) durch das touristische Glückstadt rund um den leider zurzeit im Umbau befindlichen Marktplatz, das auch bei dem herrlichen Wetter sehr gut besucht war. Pünktlich um 15.30 Uhr legte unsere „Diplomat“ wieder ab. Jürgen, der Barkassenführer, legte Wert auf die Meldung, dass alle 82 wieder an Bord wären, da er dieses bei Eintritt in den Hamburger Hafen auch wieder melden musste, denn für die Fahrt bis Glückstadt benötigt man schon einen „See-Führerschein“. So schön (oder noch schöner) als die

Hinfahrt bei herrlichem Sonnenschein wurde dann die Rückfahrt. Mit auflaufender Flut fuhren sehr viele Segelschiffe Richtung Wedel und Hamburger Hafen und auch große Containerschiffe fuhren „auf der Welle“ wieder aus dem Hafen aus. Da auch wir mit der aufkommenden Flut fuhren, waren wir etwas schneller als auf der Hintour und hatten noch Zeit für einen Schwenk durch den Hafen, vorbei an Steinwerder, wo eines der größten Kreuzfahrtschiffe der Welt, die MSC Meraviglia mit Platz für 5714 Passagiere nebst Besatzung, lag. Immer wieder schön ist auch der Blick auf die in der Abendsonne liegende „Elphi“ und die vielen Menschen auf der Plaza.

Pünktlich um 19 Uhr (wie im Programm angekündigt) machten wir dann wieder gekonnt im Binnenhafen fest, nicht ohne uns vielmals für diesen schönen Tag bei Lars und seinen Eltern als Mitorganisatoren zu bedanken. Es war eine gelungene Jubiläumsfest-Veranstaltung, die sicher viel Mühe und Vorbereitung gekostet hat. Ein toller Tag ging harmonisch und zufrieden zu Ende.

Vielen Dank dafür. Ich wünsche dem TuS Ottensen 93 für die nächsten 75 Jahre eine gute Führung, genügend (aktive) Mitglieder und eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Hans-Werner Fitz

(ein Mitfahrer aus dem Bahrenfelder Bürgerverein)



Badminton

Trainingslager Dänemark

Das dritte Jahr in Folge begab sich unsere Badminton Abteilung zur Saisonvorbereitung nach Ringkøbing, Dänemark.

Leo und Daniel haben uns in den täglichen Einheiten ganz schön auf Trab gehalten: durch Federbälle Zuwerfen, das Trainieren des Auftacksteps und viele weitere Übungen hatten wir bereits nach dem ersten Tag Muskelkater in den Armen und Beinen. Doch dies war schnell wieder vergessen, als wir uns Erholung im Pool, in der Sauna oder im Whirlpool suchten. Doch leider stellte sich heraus, dass der Temperaturfühler vom Whirlpool kaputt war. Somit konnte das Wasser nicht warm werden. Doch es gibt immer eine Lösung: durch eine sehr aufwendige und höchst professionelle Umleitung des Wasser aus dem Bad haben wir den Whirlpool dank Manon und Marko zum Laufen gebracht. Und für die harten unter uns fanden wir eine erfrischende Abkühlung bei sonnigen September-Temperaturen in der Nordsee.

Für alle, die auch nach den harten Trainingseinheiten nicht genug vom Badminton spielen hatten, steckte uns Sven mit „Badminton League“ an, sodass wir auch vom Sofa unsere Skills optimieren konnten.

Aber was wäre denn nur Dänemark ohne unsere geliebten Hotdogs?! Hotdog-way-of-life wurde gelebt und so kam es, dass Lars H. und Co. schon bei der Anfahrt nicht ohne einen kurzen Stopp am Hotdog-Stand das Haus erreichten. Unter der Woche versorgte uns Lars M. mit leckeren selbstgebackenem Kuchen und Brötchen.

Die Abende verbrachten wir wie auch bereits in den letzten Jahren mit „Schlag den Jürgen“. In liebevoller Detailarbeit forderte uns Jürgen täglich heraus. Aber dazu mussten sich zunächst die Teams im 100-Meter-Lauf finden. Weitere Spiele folgten, in denen wir feststellen mussten, dass ein Tischtennisball in ein Glas zu werfen eine



Team blau gewinnt

ziemlich enge Angelegenheit darstellte, wie man durch Bänderschnippen erstaunt feststellt, wie sich manch ein Finger dehnen kann, oder, dass präzise Angaben mit Nachkommastellen beim Luftlinien-schätzen auch nicht zum Sieg verhelfen. Beim 1-Minute-Schätzen ging es dann heiß her: bis auf zwei Ausnahmen stellte sich heraus, dass alle ein recht gutes Zeitgefühl haben (bei Manon tickt die Uhr langsamer und bei mir einfach mal doppelt

Neue Trikots

so schnell). Marko hatte mit Abstand das beste Zeitgefühl: Bis auf wenige zehntel Sekunden traf er eine Minute. Manch ein Überzeugungstalent sorgte mit „das ist 100pro auf gar keinen Fall Ariel“ für leider keinen Punkt in dem Spiel „Logo-Raten“, jedoch führte es zur allgemeinen Erheiterung. Beim Tipp-Kick-Minigolf zeigten alle ihre Fußball-Skills: mit einem Hole-in-one traf Marko direkt ins



Runde. Überraschende Talente zeigten sich dann bei der Pantomime: Mit nur wenigen Handbewegungen stellte Leo den Begriff „Vollpfosten“ und Manon den Begriff „Adventskalender“ dar. Dieses Spiel fand so viel Anklang, dass der restliche Abend damit gefüllt wurde: Begriffe wie Wald, Strand und Wasser wurden zum Selbstläufer.

Das Wikingerschach-Spiel führte am letzten Abend dann zum Matchball-Spiel. Hier drehte das Team Blau im entscheidenden Augenblick das Spiel und gewinnt. Als Siegestrophäe gab es für jeden einen Pokal in die Hand gedrückt. Eine sehr schöne Woche ging mit dem „großen Badmintonspaß“ zu Ende. Erholt und topfit treten wir nun in die neue Saison und freuen uns auf viele spannende Spielbegegnungen.

Susi

Mopo-Staffellauf

Sensationell!!!

Unser Ziel: die Staffel unter 2 Stunden zu laufen!

Das Ergebnis: 1: 59:58

Top Leistung!

Stephan, Susi, Daniel, Leo, Soewarna



Aktuelle Tabellen (1.November):

Landesliga

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 <u>SG FTV/HSV/VfL 93 2</u>	6	12 : 0	6	0	0	37 : 11	79 : 28	2072 : 1642
2 <u>TSG Bergedorf 1</u>	6	10 : 2	5	0	1	32 : 16	71 : 43	2185 : 1914
3 <u>SSW Hamburg 2</u>	6	9 : 3	4	1	1	35 : 13	74 : 30	2042 : 1591
4 <u>Horner TV 3</u>	6	8 : 4	4	0	2	32 : 16	69 : 44	2094 : 1940
5 <u>SSW Hamburg 3</u>	6	7 : 5	3	1	2	27 : 21	59 : 51	2038 : 1941
6 <u>BSG Hamburg-West 2</u>	6	6 : 6	2	2	2	25 : 23	56 : 52	1936 : 1934

7	<u>TuS Ottensen 1</u>	6	5 : 7	2	1	3	21 : 27	46 : 62	1849 : 1951
8	<u>SG Hamburg Nord 1</u>	6	3 : 9	1	1	4	21 : 27	53 : 59	1993 : 2074
9	<u>SVE Hamburg 1</u>	6	0 : 12	0	0	6	6 : 42	22 : 86	1522 : 2126
10	<u>SG Oststeinbeker SV / SV St. Georg 1</u>	6	0 : 12	0	0	6	4 : 44	15 : 89	1516 : 2134

Bezirksliga 2

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte	
1	<u>TuS Ottensen 2</u>	5	8 : 2	4	0	1	27 : 13	55 : 37	1732 : 1612
2	<u>SG Ellerau-Rugenbergen-Hasloh 1</u>	5	8 : 2	4	0	1	24 : 16	50 : 39	1645 : 1538
3	<u>SG FTV/HSV/VfL 93 5</u>	3	4 : 2	2	0	1	16 : 8	37 : 22	1125 : 1036
4	<u>SG Oststeinbeker SV / SV St. Georg 5</u>	3	4 : 2	2	0	1	16 : 8	33 : 21	1013 : 895
5	<u>BG Harburg 1</u>	3	4 : 2	2	0	1	13 : 11	29 : 24	960 : 906
6	<u>SSW Hamburg 5</u>	4	4 : 4	2	0	2	16 : 16	42 : 36	1419 : 1365
7	<u>Startschuss SLSV Hamburg 1</u>	5	4 : 6	2	0	3	16 : 24	41 : 53	1670 : 1746
8	<u>Harburger SC 2</u>	4	2 : 6	1	0	3	11 : 21	30 : 47	1285 : 1425
9	<u>SG Hamburg Nord 3</u>	2	0 : 4	0	0	2	6 : 10	16 : 22	656 : 708
10	<u>TSG Bergedorf 4</u>	4	0 : 8	0	0	4	7 : 25	21 : 53	1224 : 1498

Jugend U19 C Mini

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte	
1	<u>Team Bergedorf M2</u>	6	10 : 2	5	0	1	26 : 10	54 : 27	1406 : 1326
2	<u>FTSV Elmshorn M1</u>	4	5 : 3	2	1	1	13 : 11	30 : 24	984 : 936
3	<u>SG FTV / HSV / VfL 93 M1</u>	2	4 : 0	2	0	0	11 : 1	23 : 2	511 : 245
4	<u>SG Ellerau-Rugenb.-Hasloh M1</u>	3	3 : 3	1	1	1	10 : 8	23 : 20	793 : 729
5	<u>TuS Ottensen M1</u>	2	1 : 3	0	1	1	3 : 9	8 : 18	411 : 486
6	<u>Barsbütteler SV M1</u>	4	1 : 7	0	1	3	5 : 19	12 : 39	748 : 960
7	<u>tus BERNE M1</u>	3	0 : 6	0	0	3	4 : 14	10 : 30	612 : 783

Jugend U15 C Mini

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte	
1	<u>Team Bergedorf M5</u>	5	7 : 3	3	1	1	17 : 13	36 : 30	990 : 1093
2	<u>BSG HH West M4</u>	3	5 : 1	2	1	0	15 : 3	32 : 6	777 : 387
3	<u>tus BERNE M2</u>	2	4 : 0	2	0	0	9 : 3	18 : 9	465 : 395
4	<u>TuS Ottensen M2</u>	4	2 : 6	1	0	3	7 : 17	18 : 35	827 : 923
5	<u>Eimsbütteler TV M2</u>	2	0 : 4	0	0	2	4 : 8	9 : 17	426 : 484
6	<u>SG FTV / HSV / VfL 93 M3</u>	2	0 : 4	0	0	2	2 : 10	4 : 20	217 : 420

Jugend U15 D Mini

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte	
1	<u>SG Ellerau-Rugenb.-Hasloh M2</u>	3	6 : 0	3	0	0	12 : 6	26 : 13	722 : 598
2	<u>Barsbütteler SV M2</u>	4	6 : 2	3	0	1	14 : 10	30 : 25	850 : 841
3	<u>BSG HH West M5</u>	6	6 : 6	3	0	3	19 : 17	42 : 38	1453 : 1342
4	<u>TSG Bergedorf M2</u>	5	5 : 5	2	1	2	17 : 13	37 : 28	1105 : 1038
5	<u>SG Eidelstedt/Lokstedt M3</u>	4	3 : 5	1	1	2	12 : 12	25 : 26	830 : 780
6	<u>Oststeinbeker SV M2</u>	2	0 : 4	0	0	2	3 : 9	9 : 19	414 : 545
7	<u>TuS Ottensen M3</u>	2	0 : 4	0	0	2	1 : 11	2 : 22	262 : 492

Da die Anzahl der Spiele teilweise doch noch recht unterschiedlich ist, kann man sich wohl erst nach Ende der Hinrunde einen richtigen Überblick verschaffen.

Ihr findet aktuelle Spielberichte, Aufstellungen, Statistiken und weitere Informationen unter: **www.alleturniere.de** oder **www.tus-ottensen.de**

Ich wünsche unseren Mannschaften eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Spaß. Übrigens möchte ich alle Spielerinnen und Spieler der Seniorenmannschaften daran erinnern, die **40 Euro** Spielgebühr umgehend bei mir abzugeben.

Lars Henze

Termine:

01./02.12.:	Weihnachtsturnier Wedel
08./09.12.:	Hamburger Badminton Meisterschaft
16.12.:	Ende Hinrunde HMM
17.12.:	Meldeschluss Nach-/Ummeldung HMM zur Rückrunde
12.01.:	Beginn Rückrunde HMM
02./03.02.:	1. Rangliste
09./10.02.:	Hamburger Badminton Meisterschaft O35
05.-07.04.:	Norddeutsche Badminton Meisterschaft O35
27./28.04.:	2. Rangliste
05.05.:	Ende Rückrunde HMM
11.05.:	Relegationsspiele



Bowling

Zwischenbericht über die Mannschaften (Anfang November)

Die Damenmannschaft von Fleetenkieker findet sich in der Oberliga auf dem zweiten Platz wieder. Die Herrenmannschaft liegt in der Verbandsliga auf dem letzten Platz, genau wie WOB in der Landesliga. Der Klassenerhalt erscheint als schwierig zu erreichendes Ziel.

Wer die weitere Entwicklung unserer Mannschaften verfolgen möchte, findet auf **<http://www.bv-hamburg.de>**

alle weiteren Informationen.

Ich wünsche allen Mannschaften eine besinnliche Weihnachtszeit, weiterhin eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Spaß.

Für unser beliebtes Weihnachtssbowling konnte die neue Abteilungsleitung leider keinen Termin finden, aber ein Saisonabschlussturnier im März ist noch nicht vom Tisch.

Lars Henze



Turnen

Wir gratulieren:

Am 1. September wurde unser langjähriges Mitglied Herbert Harms 90 Jahre alt. Seit 1967 ist er bei uns und gehört zu den ersten Mitgliedern der Jedermanngruppe. Viele Jahre war er dort und bei der Wassergymnastik aktiv dabei. Auch heute nimmt er noch gern an geselligen Veranstaltungen teil. Außerdem war er einige Jahre als Schriftwart im Vorstand tätig und bekannt als „Filmemacher“ für das Seniorentreffen.



Alice Hinrichsen wurde am 3. September 85 Jahre alt. Sie ist seit elf Jahren Mitglied des Vereins und nimmt regelmäßig an der Wassergymnastik teil. Auch bei geselligen Veranstaltungen ist sie gern dabei.



Am 13. September wurde Beate Diekmann 75 Jahre alt. Sie ist seit 2010 Mitglied bei uns und nimmt gern an der Wassergymnastik und geselligen Veranstaltungen teil.



Wilfried Andersen (Charly) wurde am 25. September 75 Jahre alt. Er kommt seit zehn Jahren zur Wassergymnastik und sorgt dafür, dass die „Wasserratten“ jedes Jahr eine interessante Bootsausfahrt mit der „ADELE“ machen.



Am 28. September wurde Karin Bräuninger 80 Jahre alt. Sie ist seit 2012 bei uns und kommt regelmäßig zur Wassergymnastik. Auch bei geselligen Veranstaltungen ist sie gern dabei.



Gerda Reimers wurde am 1. Oktober 75 Jahre alt. Sie ist seit 2004 Mitglied bei uns im Verein und nimmt regelmäßig an den Yoga-Übungen teil.



Bitte vormerken:

In diesem Jahr findet die Waldweihnacht im Volkspark (beim Bauernhaus) am Sonnabend, den 15. Dezember, statt.



In den Weihnachtsferien (vom 20. Dezember bis zum 4. Januar) findet KEIN Übungsbetrieb statt.



Trampolinturnen

Vier-Jahreszeiten-Pokal: Herbstwettkampf in Lohbrügge

Trainer nicht da = Daddeln? Von wegen! Unsere Mannschaft hat in Lohbrügge gezeigt, das trotz Abwesenheit von Christian und Grid richtiges Training angesagt war. Unter der Leitung von Frederike und Unterstützung von Mareike und Hannah haben wir Ottenser einmal mehr gezeigt, was wir draufhaben. Mit einer Mannschaft von 15 Aktiven!



Ottenser Aktive beim Vier-Jahreszeiten-Pokal in Lohbrügge

In der ersten Klasse war Emil einziger Turner aus unserem Verein und zeigte gleich, das man auch beim zweiten Wettkampf seines Lebens eine Übung mit Salto turnen kann. Resultat: Sechster Platz!

In der zweiten Klasse hatten wir schon vier Aktive. Anneke, als eine der Jüngerin, hat mit zwei guten Übungen den 22. Platz erreicht. Anna Lucy konnte sich mit ihrem ersten Salto auf einem Turnier noch davor schieben auf den 21. Platz. Emilia zeigte eine tolle Haltung, das reichte für den Platz 18. Maxi beeindruckte mit seiner neuen, schwierigen Kür und sicherte sich den 10. Platz.

Vier Ottenser Aktive turnten auch in der dritten Klasse. Emily hat es mit einer soliden Übung gerade noch in die Top 10 geschafft. Ebenfalls mit dem ersten Salto auf einem Wettkampf schaffte Paul es auf Platz 6. Auch Inken kann sich über eine tolle Übung und einen 5. Platz freuen. Leoni zeigte wieder, was in ihr steckt, auch wenn es leider nur für den undankbaren vierten Platz reichte: Die Konkurrenz war einfach zu stark.

Alle guten Dinge sind drei. In der vierten Klasse überzeugten Mira, Hannah und May. Trotz

Höhen und Tiefen im Training zeigte May ihren ersten Salto auf einem Turnier. Hannah turnte zwei souveräne Übungen, auch wenn es auch hier leider nur den undankbaren vierten Platz gab. Mira erreichte eine ihrer Top-Wertungen und sprang sich auf Platz 2. Unsere alt eingesessenen Vereinsmitglieder turnten nach dem Motto: Je oller, je doller. Wie so oft, eröffnete Kim seine Übung auch dieses Mal mit einem Bauchsprung und erreichte insgesamt den 8. Platz. Mareike, unsere Dienstälteste, turnte sich mit einer schönen Übung auf Platz 6. Trotz einem Tag voller Verantwortung als Trainerin turnte Frederike wie immer nach dem Prinzip „ Wenn schon, denn schon“ und erreichte glatt das Treppchen auf Platz 3. Wir bedanken uns bei allen Aktiven und deren Eltern: Hat Spaß gemacht mit euch! Und im Dezember, beim Winterpokal, geht's weiter!

Mareike, Frederike und Hannah

Berliner Bären Cup 2018

Tür auf, einsteigen ins Auto oder den Zug und ab nach Berlin. So sah für 16 Aktive, drei Trainer und vier Eltern das dritte September Wochenende dieses Jahres aus. Denn es hieß mal wieder: Turnen in Lichtenrade!

Mit lauter Musik und viel Gelächter ging das Abenteuer am Freitag los. Trotz langer Autofahrt war abends noch Training angesagt und unsere Springer mussten nochmal zeigen, dass: egal was passiert - Trampolinturnen geht irgendwie immer. Später folgte das traditionelle und wie immer superleckere Essen in unserem Lieblingsrestaurant. Und auf ganz leisen Sohlen musste dann das Nachtlager in der benachbarten Grundschule aufgeschlagen werden. Nach einer kurzen Nacht hieß es auch schon sehr bald wieder: Wettkampf turnen!

Bei seinem ersten überregionalen Wettkampf durfte Emil sogar den Tag mit der ersten Übung eröffnen. Er kam souverän durch seine Pflicht- und Kürübungen und turnte sich ins Finale, auch wenn es dann nur für Platz 4 reichte. Für uns war er definitiv der Sieger der Herzen. Weiter ging es mit Maxi, der sich mal eben aufs Treppchen schummelte und das auch bei seinem ersten Wettkampf außerhalb von Hamburg.



Ganz schön viele Starter

Emilia zeigte, dass sie hart trainiert hatte, und sprang sich mit zwei sauberen Übungen auf Platz 44 von 52. Damit war sie mit Julia und Thelsa in der größten Gruppe des Tages. Julia schaffte es auf Platz 34, auch für sie war es das erste Mal ebenso wie für Thelsa, die sich glatt auf Platz 46 turnte. In der Startklassenabfolge kam als Nächster Paul dran, auch für ihn war es der erste Wettkampf, den er mit einem Treppchenplatz beendete. Emily brach leider in der Pflicht ab, turnte ihre Kür umso schöner und erreichte Platz 20 von 23. In derselben Klasse war May, deren Reaktion einfach nur „Hääääää?“ war, als sie Platz 10 im Vorkampf eroberte und damit im Finale war. Hannah schniefte sich gleich auf Platz 7. Dann kam Leoni, die nervenstark im Finale ihren dritten Platz hielt. Kim turnte nach dem Motto: Die letzten werden die ersten sein. Auch Melina zeigte, was sie kann, hatte aber leider eine zu starke Konkurrenz und schaffte es auf Platz 5. Noah turnte sich auf Platz 11 und verpasste damit knapp das Finale. Luca schaffte im Finale den Sprung aufs Treppchen. Frederike sprang, nach reichlichem Zweifel, auf Platz 6. Bei der Siegerehrung hieß es nur noch „Mega Mira“, die einen krönenden Abschluss mit Platz 2 hinlegte.

Während Christian kampfrichterte und Grid sich auf Grund von gesundheitlichen Problemen schonen musste, aber trotzdem spottete, war das Triumvirat Frederike, Mareike und Hannah federführend in der Wettkampfvorbereitung und der Unterstützung der Aktiven, sie waren zur Stelle, wenn es hieß: Ruhe bewahren, Wettkampfnervosität runterfahren, rechtzeitig mit jedem Aktiven am Gerät stehen und einfach mal machen.

Zum Abschluss des Wettkampftages gab es Gebrülltes vor der Halle. Eine weitere kurze Nacht auf dem Hallenboden und ein kleines Frühstück später hieß es auch

Nach der Siegerehrung ...





Unser Berliner Domizil ...

schon wieder: „Welcome back Hamburg“. Wobei sich das dann leider doch noch auf den letzten Metern verzögerte wegen eines vergessenen Handys auf der Raststätte. Dank gilt hier vor allem den mitgefahrenen Eltern.

Wir hatten trotzdem ein Lächeln auf dem Gesicht und behalten den Berlin-Wettkampf in einer Supererinnerung. Und: Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Mareike und Hannah

Erfolgreich beim Oldies-Cup

Am 22. September stand der internationale deutsche Oldies-Cup auf dem Wettkampfkalender. Eine Woche nach dem Berlin-Ausflug machte sich eine vierköpfige Ottenser Mannschaft auf den Weg nach Nottuln bei Münster. Neben Christian und Grid, die diesmal nicht am Rande stehen, sondern selbst mitturnen wollten, waren Tanja „Schatzi“ Kasten und Christine Marks dabei.

Großes Hallo beim Einturnen am Freitag: Man kennt sich, viele der Oldies sind als Trainer oder frühere Aktive auf der Szene bestens bekannt. Traurig, dass der Hauptmotor hinter dem Oldies-Cup, das Essener Trampolin-Original Pingo Michels, erstmals fehlte. Eine Grußkarte, von den Teilnehmern unterschrieben, zeigte deutlich, dass er vermisst wurde.

Zum Turnen: Grid laborierte an einer Trommelfellverletzung. Und ohne gut funktionierendes Gleichgewichtsorgan gehts nicht auf dem Trampolin. Also wieder nicht selbst springen, sondern coachen. Das tat sie aber um so erfolgreicher: Christine siegte in ihrer Altersklasse und dazu auch noch im Synchron, Christian saß im Kampfgericht und trug unter seinem Kampfrichteranzug das Wettkampfoutfit. Schnell zwischen-durch zog er sich um und turnte im weißen Hemd mit TuS-Ottensen-Schlips auf Platz 3. Schatzi wurde in ihrer Altersklasse Fünfte. In der Mannschaftswertung gelang dem

Ottenser Team dann ebenfalls ein beachtlicher fünfter Gesamtrang. Damit hatten wir nicht gerechnet, bei der starken Konkurrenz. Der Rest ist schnell erzählt: die Nottulner hatten gutes Essen vorbereitet, und die Tanzbeine hatten Kondition bis um halb drei. Ein rundum gelungenes Wochenende.

Christian



Volleyball

Liebe Volleyball-Interessierte,

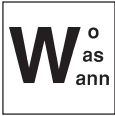
da momentan nichts Spektakuläres aus unserer Abteilung zu berichten ist, nutzen wir diese Ausgabe für einen Ausblick auf die Beachvolleyball-Weltmeisterschaft, die vom 28. 6. bis 7. 7. 2019 am Rothenbaum in Hamburg stattfindet. Infos findet Ihr unter: <https://www.beach-volleyball.de/top-sport/beachtturniere/weltmeisterschaften/weltmeisterschaft-2019.html>

Der Eintritt sollte wieder frei sein! Und unsere Olympiasiegerinnen Laura Ludwig & Kira Walkenhorst wollen auch dabei sein und sogar versuchen, nach der Pause 2018 viele Spiele zu gewinnen. Beim Autor haben sich schon Besucherinnen aus Süddeutschland angekündigt – vielleicht ladet auch Ihr schon Freunde von auswärts ein, wenn Hamburg einmal etwas zu bieten hat!

Otmar Hagemann

Kira & Laura beim Jubeln nach ihrem Sieg 2017 (Foto: privat)





Übungszeiten... ... und wie teuer

Badminton:

	Halle - Museumstraße 19		
Montag:	20.00-22.00 Uhr	Anfängertraining	Volker Schmidt
	Halle - Bahrenfelder Straße/Gaußstraße		
Dienstag:	19.00-22.00 Uhr	Freies Spielen	Georg Grill
	Halle 2 - Max-Brauer-Schule		
Mittwoch:	19.00-22.00 Uhr	Freies Spielen	Lars Henze
Donnerstag:	17.30-22.00 Uhr	Jugendtraining	Leonie Bothe
Freitag:	19.00-22.00 Uhr	Freies Spielen	Lars Henze
Samstag:	09.00-13.00 Uhr		

Tischtennis:

	Halle 1 - Max-Brauer-Schule		
Montag:	19.30-22.00 Uhr		Martin oder Markus
Mittwoch:	19.00-22.00 Uhr	Erwachsene	
Freitag:	17.00-19.00 Uhr	Jugendtraining	
	19.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	
Samstag:	11.00-15.00 Uhr	Training nach Absprache	

Turnen:

	Halle Bahrenfelder Straße/Gaußstraße		
Mittwoch:	15.45-16.45 Uhr	Kleinkinderturnen	Frederike Bethke
	16.45-17.45 Uhr	Eltern und Kind	Katharina Morgenroth
	Halle 1 - Max-Brauer-Schule		
Montag:	17.30-19.30 Uhr	Kinderturnen	Isabel Zimmer
Dienstag:	17.30-18.30 Uhr	Jedermannturnen	Karin Henze
	18:30-20.00 Uhr	Leistungsturnen Kinder	Anna Kayser
Mittwoch:	17.30-18.45 Uhr	Rückengymnastik	Antje Hartmann
Donnerstag:	17.30-19.00 Uhr	Trampolin Kinder	Christian Beermann
	19.00-20.30 Uhr	Trampolin Erwachsene	Christian Beermann

Halle 2 - Max-Brauer-Schule

Montag:	17.30-19.00 Uhr	Senioren-Tischtennis	Horst Kröger
	17.30-19.00 Uhr	Trampolin-Leistungsturnen	Christian Beermann
Dienstag:	17.30-19.00 Uhr	Trampolinturnen	
		5- bis 9-Jährige	Christian Beermann
	19.00-20.15 Uhr	Trampolinturnen	
		10- bis 15-Jährige	Grid Grotemeyer
	20.15-22.00 Uhr	Trampolinturnen	
		Erwachsene ab 16 Jahren	Christian Beermann

Schule Daimlerstr. 40 (Gymnastikhalle)

Montag:	17.30-19.00 Uhr	Yoga	Heike Budde
---------	-----------------	------	-------------

Reemtsma-Bad

Mittwoch:	09.00-10.00 Uhr	Wassergymnastik	Karin Henze
-----------	-----------------	-----------------	-------------

Volleyball:

Hohenzollernring / neue Halle

Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 2	Doris Moorhoff
-------------	-----------------	---------	----------------

Daimlerstraße 40

Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 1	Frank Mondry
-------------	-----------------	---------	--------------

Wir bitten alle Übungsleiter, diese Angaben zu überprüfen und mögliche Änderungen an uns umgehend weiterzuleiten. Danke!


Die Redaktion



Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportverein Ottensen von 1893 e.V.

Verlag und Anzeigen: *Verlag B. Neumann*, Inhaber Mathias Schürger
Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 45 36 06, Fax: 45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck:  Rugenbarg 270, 22549 Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Bankkonto: BIC TUS Ottensen: HASPDEHHXXX
IBAN TUS Ottensen: DE13200505501268113196

BEITRAGSORDNUNG

(Ab 1. Juli 2014)

Gem. § 7 unserer Vereinssatzung besteht Beitragspflicht für unsere Mitglieder. Am 8. Mai 2014 wurden von der Mitgliederversammlung folgende Beitragssätze beschlossen:

- Gruppe 1: Erwachsene
Jahresbeitrag 182 Euro
1/4 jährlich 46 Euro
monatlich 16 Euro
- Gruppe 2: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Jahresbeitrag 109 Euro
1/4 jährlich 28 Euro
monatlich 10 Euro
- Gruppe 3: Fördernde Mitglieder (Passive)
Jahresbeitrag 72 Euro
1/4 jährlich 18 Euro
monatlich 6 Euro
- Gruppe 4: Bowling-Mitglieder
Jahresbeitrag 72 Euro
monatlich 6 Euro
- Aufnahmegebühr (einmalig) 10 Euro

Schüler allgemeinbildender Schulen über 18 Jahre zahlen auf Antrag und Nachweis den Beitrag der Gruppe 2.

Das 3. Familienmitglied und alle weiteren sind beitragsfrei, sofern sie zur Gruppe 2 gehören.

Beiträge werden 1/4-jährlich zu Beginn eines Quartals am 15. des Monats per Lastschrift eingezogen (ausgenommen Bowling).

Bei Nichteinlösung entstehen erhebliche Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind. Daher bitte rechtzeitig Kontoänderungen mitteilen.

Mit den Beiträgen der Gruppen 1 und 2 können Mitglieder an allen vom Verein angebotenen Sportarten teilnehmen (ausgenommen Bowling).

Sonderbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag): Judo 5,00 EUR monatlich

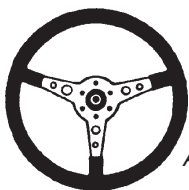
Bitte, denken Sie daran, Kontoänderungen rechtzeitig mitzuteilen, denn Rückbuchungen verursachen Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind.

Hinweis: Die Satzung ist bei der Abteilungsleitung kostenlos erhältlich. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und wird nach Prüfung der erfüllten, satzungsgemäßen Verpflichtungen und durch Bestätigung des Vorstandes wirksam.

Er ist nur zum Quartalsende möglich und muss **spätestens 4 Wochen** vor diesem Zeitpunkt erklärt werden.

Mitglieder...

**...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgibt!
Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!**



Holger Hansen

KFZ Meisterbetrieb

Amalia-Rodrigues-Weg 14 • 22761 Hamburg

Tel. 3 90 20 46 • Fax 39 90 60 20

- ⊕ An- & Verkauf
- ⊕ AU - TÜV
- ⊕ Inspektion
- ⊕ Unfallreparatur
- ⊕ Scheibenservice
- ⊕ Reifendienst

Wir danken unseren Inserenten für die langjährige Treue.
Ohne die Deckungsbeiträge aus den Inseraten könnte unsere
Vereinszeitung nicht erscheinen!



SHIRTS ^{SAM} AND MORE

www.shirtsandmore.biz

Textildruck
Design
und vieles mehr

SAM SHIRTS AND MORE GmbH
Große Bergstraße 247, 22767 HH
Tel: 040 / 399 051 48
info@shirtsandmore.biz

www.DerFahrradladenAltona.de



Alto-Nabe

Fahrräder mit Nabenschaltung
aus Altona

Behringstr. 89
22763 Hamburg
040 / 390 38 24



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) • Rothestraße 55 • Tel. 39 69 65